

# Allgemeine Geschäftsbedingungen von 3D Messtechnik KMK GmbH

## 1. Teil

### Geltungsbereich und Anwendbares Recht

#### 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte mit

**3D Messtechnik KMK GmbH**

**Vertreten durch Jan Höfer und Kirsten Milkau**

**Carl-Zeiss-Straße 18b, 77656 Offenburg**

**[www.3d-messtechnik.de](http://www.3d-messtechnik.de)**

nachstehend „wir“ oder „uns“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, telefonisch, postalisch oder in Textform zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich der Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die Sie verwenden, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

#### 2 Anwendbares Recht

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn Sie als Unternehmer handeln.

(2) Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(3) Für Unternehmer Kunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt des Auftrages die gültige Fassung dieser AGB.

(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt des Auftrages.

(6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

## 2. Teil

### Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten

#### 3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Auftrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- **Kalibrierungen**
- **Optische und taktile 3D Messungen**

- **Sonstige Messdienstleistungen**
- **Beratungsdienstleistungen**

(2) Sämtliche Angebote sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Die enthaltenen technischen Angaben stellen Informationen zur Beschaffenheit dar und verstehen sich nicht als Garantie oder Zusicherung.

(3) Kostenvoranschläge gelten als Richtpreise und sind freibleibend.

(4) Rahmenverträge werden in Abstimmung mit dem Unternehmer Kunde geschlossen und vertraglich fixiert.

#### **4 Preise, Zahlungsbedingungen, Fälligkeiten**

(1) Unsere Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland.

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an Sie versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 14 Tagen an uns zu zahlen.

(3) Als Zahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen die Zahlung per Überweisung zur Verfügung.

(4) Bei Aufträgen unter 100,00 EUR netto haben wir das Recht Ihnen einen Mindermengenzuschlag zu berechnen.

(5) Es fallen für verspätete Zahlungen Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen können wir die offene Forderung zur Betreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden Ihnen Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.

(6) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von uns ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(7) Sollten Sie in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, sind wir berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.

#### **5 Zustandekommen des Vertrages**

(1) Der Auftragseingang ist für den Unternehmer Kunden ein bindendes Angebot. Der Auftragseingang erfolgt über Anlieferung der Ware, in Textform oder persönlich. Uns steht es frei das Angebot innerhalb einer Frist von 14 Tagen in Textform zu bestätigen. Eine Annahme des Angebotes stellt es auch dar, wenn wir dem Unternehmer Kunden innerhalb dieser Frist die bearbeitete Ware zurücksenden.

(2) Die Anlieferung der Ware erfolgt frei Haus. Die Rücklieferung durch uns erfolgt unfrei.

(3) Bei Eingang der Ware, wird diese hinsichtlich Zustands und Auftragsbestand von uns dokumentiert. Eventuelle Auffälligkeiten der Ware und/oder Abweichungen des Auftrages teilen wir dem Unternehmer Kunde in Textform mit.

(4) Der Auftrag wird gemäß Kundenvereinbarung entsprechend gültigen Normen, dem Leistungsverzeichnis oder Kundenvorgaben durchgeführt.

### **3. Teil**

#### **Lieferfristen, Entgegennahme der Ware, Versand, Eigentumsvorbehalt**

##### **6 Lieferfristen**

(1) Unsere Liefertermine sind unverbindlich und freibleiben. Sie dienen der Information der geschätzten Bearbeitungszeit und beginnen mit Eingang der von uns zu bearbeitende Ware. Eine Einhaltung der Lieferfristen setzt eine reibungslose Zusammenarbeit mit dem Unternehmer Kunden voraus. Hierzu zählen das sämtliche benötigten Unterlagen, Informationen, Genehmigungen sowie sonstige Verpflichtungen zur Erledigung des Auftrages zur Verfügung gestellt werden. Werden diese nicht herbeigeführt verlängert sich die Lieferfrist um den entsprechenden Zeitraum.

(2) Ein fester Liefertermin bedarf unserer schriftlichen Bestätigung. Bei Aufträgen, die auf Kundenwunsch mit hoher Dringlichkeit erledigt werden, haben wir das Recht einen Expressaufschlag zu berechnen.

(3) Unsere Lieferfristen und Liefertermine verstehen sich ab dem Zeitpunkt der Absendung ab unserem Betrieb. Sie gelten mit der Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten.

(4) Wir sind zu Teillieferungen -insbesondere bei größeren Aufträgen- und deren gesonderten Rechnungsstellung berechtigt.

(5) Sämtliche Lieferverpflichtungen stehen unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung.

##### **7 Entgegennahme der Ware und Verpackung**

(1) Mehraufwand für die Vorbereitung der angelieferten Prüfmittel, die unsachgemäß verpackt und deshalb beschädigt bzw. angerostet sind, werden nach Rücksprache dem Kunden in Rechnung gestellt.

(2) Die Unternehmer Kunden sind verpflichtet, entsprechend der Verpackungsverordnung vorgesehene Materialien für den Versand zu verwenden. Auf eine stoßsichere, korrosionsschützende Verpackung ist zu achten.

(3) Es ist sicherzustellen, dass die uns zugesandte Ware nicht gesundheitsgefährdend ist oder mit gesundheitsgefährdenden Stoffen behaftet ist.

##### **8 Versand, Abholung und Gefahrenübergang**

(1) Nach Fertigstellung des Auftrages erfolgt, soweit nichts anderes vereinbart ist, eine Benachrichtigung über die Bereitstellung zur Abholung der bearbeitenden Ware.

(2) Die Ware wird ausschließlich auf Wunsch des Unternehmer Kunden versendet. Versandweg und Dienstleister sind unserer Wahl überlassen, sofern bei Auftragserteilung nichts anderes vereinbart wurde. Die Versendung erfolgt auf Rechnung des Unternehmer Kunden.

(3) Die Leistungsverschlechterungsgefahr und Vergütungsgefahr gehen zu dem Zeitpunkt auf den Unternehmer Kunden über, zu dem die Ware an die zur Abholung oder Versendung

bestimmte Person, Dienstleister oder Spediteur übergeben wird, spätestens jedoch nach dem Verlassen unseres Lagers. Ist die Ware versandbereit und verzögert sich die Versendung oder die Abnahme aus Gründen, die der Unternehmer Kunde zu vertreten hat, so geht die Gefahr bereits mit Zugang der Abhol- und Versandbereitschaft auf den diesen über.

### **9 Eigentumsvorbehalt, Pfandrecht, Zurückbehaltungsrecht**

(1) Wir erhalten gemäß § 647 BGB ein Pfandrecht an die uns zur Prüfung überlassenen Instrumente und Apparaturen. Wir behalten uns an dieser Ware die Verwertung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (54 1204 ff. BGB) vor.

(2) Ist ein Pfandrecht nach Abs. 1 nicht entstanden, so werden wir für den Fall des Zahlungsverzugs ein Zurückbehaltungsrecht an der bei uns zur Prüfung überlassenen Ware ausüben.

(3) Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzufordern, wenn der Besteller sich vertragswidrig verhält.

(4) Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln.

## **4. Teil**

### **Rechte und Pflichten des Kunden**

#### **10 Rechte des Kunden bei Mängeln**

(1) Dem Kunden stehen die Mängelrechte im Sinne des 634 BGB ungekürzt nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu.

(2) Nacherfüllungsansprüche des Kunden verjähren in 12 Monaten ab Abnahme.

(3) Durch uns im Wege von Nachbesserungsarbeiten ausgetauschte Teile werden unser Eigentum.

(4) Der Kunde hat uns im Rahmen der Zumutbarkeit Gelegenheit zu geben, evtl. erforderliche Nachbesserungsarbeiten durchzuführen. Gerät der Kunde mit den diesbezüglichen erforderlichen Handlungen in Verzug, so übernehmen wir keine Haftung für weitere daraus resultierende Schäden.

(5) Wir haften für Schäden, die sich aus der Mangelhaftigkeit unseres Werkes ergeben, nur, wenn dies auf eine zumindest grobfahrlässige Pflichtverletzung unsererseits, unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist

(6) Die vorstehende Einschränkung gilt ausdrücklich nicht, sofern wir, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, schuldhaft eine Pflicht verletzen, die eine Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit begründet.

(7) Sofern wir eine Garantie für von uns verrichtete Werke individuell mit dem Kunden vereinbaren, haften wir ohne Einschränkung.

(8) Bei Verstoß gegen die Verpflichtung aus § 8 (2) haften wir nur entsprechend unserem Verschuldensbeitrag (5 254 BGB).

## **11 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten**

(1) Zur Durchführung und Abwicklung eines Auftrages benötigen wir die folgenden Daten:

- **Firmenname**
- **Vertretungsberechtigte Person**
- **Firmenadresse**
- **E-Mail-Adresse und Telefonnummer**
- **USt-ID Nr.**

(2) Bei Aufträgen und Rahmenverträgen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Firmenanschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt.

(3) Bei einer Änderung der Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilen Sie uns diese bitte per E-Mail an [info@3d-messtechnik.de](mailto:info@3d-messtechnik.de) mit.

## **12 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software**

Sie sind für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten notwendigen technischen Einrichtungen und Software selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

## **5. Teil**

### **Verschwiegenheit und Haftungsregelungen**

## **13 Verschwiegenheit beider Parteien, Urhebergesetz**

(1) Sie sind verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen Sie im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangen, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einverständnis mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die Sie von uns im Rahmen des Auftrages erhalten oder auf die Sie Zugriff haben.

(2) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Urhebergesetz. Sie sind verpflichtet, die Ihnen zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von uns erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Geschäftsbeziehung.

(3) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

## **14 Gesamthaftung**

(1) Wir haften für alle sonstigen Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, insbesondere solche wegen Verschuldens bei Vertragsabschluss oder wegen der Verletzung von vertraglichen oder gesetzlichen Nebenpflichten, wenn sie auf eine

zumindest grobfahrlässige Pflichtverletzung unsererseits, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Im Übrigen haften wir nicht

(2) Die vorstehende Regelung findet keine Anwendung für vorhersehbare Schäden aufgrund der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In einem solchen Fall haften wir soweit der Schaden vorhersehbar war. Unsere Haftung schließt nicht vorhersehbare Exzessrisiken nicht ein.

(3) Abs. 2 gilt nicht, sofern durch unsere schuldhaftige Pflichtverletzung oder eine solche unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, eine Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit begründet wird.

## **14 Höhere Gewalt**

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Vereinbarte Lieferfristen verlängern sich um die Dauer der Störung. Müssen durch Sie noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen und Aufträge noch zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen können Sie die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.

Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen.

Weitergehende mögliche Schäden, trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Jede Partei trägt, für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.

## **6. Teil**

### **Schlussbestimmungen und Gerichtsstand**

## **21 Änderung dieser AGB**

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die Sie betreffen, informieren wir Sie rechtzeitig über

die geplanten Änderungen. Sie haben nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

## **22 Schlussbestimmungen**

- (1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.
- (2) Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von 3D Messtechnik KMK GmbH.
- (3) Wir weisen darauf hin, dass Ihnen neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>  
Wir nehmen nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 1 - Stand Juni 2024